

CMA Monatsandacht August 2020 – Erntezeit

Als ich in den letzten Tagen mit meinem Mopped unterwegs war, sah ich in der hügeligen Landschaft die reifen Kornfelder zur Ernte bereit. Was für ein herrlicher Anblick, goldgelb glänzen die Ähren und bewegen sich im Wind, während die Sonne am blauen Himmel die Luft erwärmt. Wie schön ist es jetzt über die kurvige Landstrasse zu gleiten und Gottes Schöpfung zu betrachten.

Ich fahre langsam hinter den vollbeladenen Anhängern her, die von den Schleppern der Landwirte gezogen werden, eine reiche Ernte, wie wertvoll ist sie. Ich sehe weitere Erntemaschinen, viele Helfer, es ist sehr staubig aber das stört jetzt nicht. Wichtig ist allein das Ergebnis der Ernte.

Nun habe ich freie Fahrt und beschleunige mein Mopped voll durch und konzentriere mich kurzzeitig auf die vor mir liegende Strecke aber die Gedanken der Ernte beschäftigen mich weiter. Immer wieder kommen mir die Worte von Jesus Christus in den Sinn:

Arbeiter für Gottes Ernte - Die Bibel – nach der Übersetzung „Hoffnung für alle“

1 Danach wählte Jesus zweiundsiebzig[1] weitere Jünger aus und schickte sie immer zu zweit in die Städte und Dörfer, die er später selbst aufsuchen wollte. 2 Er sagte zu ihnen: »Die Ernte ist groß, aber es gibt nur wenige Arbeiter. Darum bittet den Herrn, dass er noch mehr Arbeiter aussendet, die seine Ernte einbringen. 3 Geht nun und denkt daran: Ich schicke euch wie Lämmer mitten unter die Wölfe. 4 Nehmt kein Geld, keine Tasche und keine Schuhe mit. Falls ihr unterwegs Leute trifft, lasst euch nicht auf lange Begrüßungen und Gespräche ein! 5 Wenn ihr in ein Haus kommt, dann sagt: ›Friede sei mit euch allen!‹ 6 Wenn dort jemand Gottes Frieden bereitwillig annimmt, so soll der Friede, den ihr bringt, bei ihm bleiben. Wenn aber nicht, dann wird Gottes Friede ihn wieder verlassen und zu euch zurückkehren. 7 Deshalb bleibt dort, wo man euch aufnimmt, esst und trinkt, was man euch anbietet. Denn wer arbeitet, soll auch versorgt werden. Bleibt in dem einen Haus und wechselt eure Unterkunft nicht. 8 Wenn ihr in eine Stadt kommt, in der euch die Leute bereitwillig aufnehmen, dann esst, was man euch anbietet. 9 Heilt die Kranken und sagt allen Menschen dort: ›Jetzt beginnt Gottes Reich bei euch.‹ 10 Will man aber irgendwo nichts von euch wissen, dann geht durch die Straßen der Stadt und sagt den Einwohnern: 11 ›Ihr habt euch selbst das Urteil gesprochen. Sogar den Staub eurer Straßen schütteln wir von unseren Füßen. Doch das sollt ihr wissen: Gottes Reich hat begonnen!

Mein Fahrtziel habe ich erreicht aber die Frage nach dem Erntearbeiter bleibt. Bin ich ein Erntearbeiter so wie Jesus Christus es sich wünscht? Und bitte ich darum, daß der Herr noch weitere Erntearbeiter aussendet? Kann ich die Aufgaben bewältigen? Und ich bitte den Herrn Jesus Christus um Antwort auf die Fragen.

Ich wünsche Dir den Frieden Gottes.

Siggi

RIDING FOR THE SON

Siegbert Gregel

Member Chapter "New life in Jesus"

CHRISTIAN MOTORCYCLISTS ASSOCIATION e.V. GERMANY

www.cma-germany.de

01575-3830599

siegbert.gregel@freenet.de